

Niederschrift 03/2011

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 06.10.2011 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von
18:00 Uhr bis 19.10 Uhr

Anwesende:

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Regularien

Vorsitzender Hannes begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Hannes beantragt in auf die Tagesordnung zukünftig den Punkt Verschiedenes fest aufzunehmen.

Verbandsvorsteher Kohl zieht die Beschlussvorlage TOP 3 Einführen einer hauptamtlichen Geschäftsführung zurück.

Gegen die so geänderte Tagesordnung erheben sich keine Einwände; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2

Präsentation der Arbeit des Regionalmanagers

Herr Hedicke stellt anhand einer Power-Point Präsentation die Arbeit des Regionalmanagements vor.

Vorab wurde die neue Regionalbroschüre mit dem Logo „Kulturland Rheingau“ verteilt. Herr Hedicke betont, dass nach einem Drittel der Arbeit des Regionalmanagements seine Aufgabe beendet sei und der Hauptanteil der Arbeit der Geschäftsführung und dem Vorstand obliege. Weitere Projekt seien das Kultur- und Landschaftszentrum, das Gesamtwegekonzept und Terroir Rheingau sowie das Kompetenzzentrum Riesling. Hierzu liege der Bewilligungsbescheid vor.

Herr Althoff fragt, ob die Städte Flörsheim/Hochheim sich auch finanziell beteiligen. Herr Hedicke bejaht dies für die Broschüren. Was andere touristische Produkte betreffe, werde jeweils Rücksprache gehalten.

Frau Hoffmann fragt, ob der Gesamtförderrahmen ausgeschöpft werde. Herr Hedicke antwortet, dass dies momentan noch nicht ganz der Fall sei. Derzeit sei das Programm mit 1,6 Mio Euro ausgestattet und es müssen 20% im Jahr verbraucht werden.

Verbandsvorsteher Kohl wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es lange gedauert habe, bis Fördergelder abgerufen werden konnten, dass deshalb aber nicht weniger zu erwarten sei.

Frau Hoffmann fragt nach dem Sachstand der Machbarkeitsstudie. Herr Hedicke antwortet, dass diese Anfang Dezember vorliegen solle.

TOP 3

Geplante Umwandlung von Agrarflächen in Rebfläche im Bereich des Steinheimer Hofes durch die Hessischen Staatsweingüter GmbH

Herr Becker weist daraufhin, dass die Staatseingüter ihr Vorhaben einer Umwandlung von Agrarflächen in Rebfläche nicht grundsätzlich aufgegeben hätten. Deshalb solle die Verbandsversammlung den Beschluss der Gemeindevertretung Walluf unterstützen und bekräftigen.

Herr Ujma weist daraufhin, dass der Rückzug der Staatsweingüter mit dem Risiko hoher Kosten für eine archäologische Untersuchung zu tun habe.

Herr Althoff und Frau Hoffmann halten es für wichtig, sich mit dem Begriff Kulturlandschaft auseinander zu setzen.

Der Vorsitzende, Herr Hannes teilt mit, eine Publikation, "Kulturlandschaftsschutz auf der kommunalen Ebene - Managementplan für eine nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft des Rheingau-Taunus-Kreises" für alle Mitglieder der Verbandsversammlung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau lehnt mit Entschiedenheit auch auf die Zukunft gesehen die von der Hessischen Staatsweingüter GmbH geplante Umwandlung von neun Hektar der Agrarfläche des Steinheimer Hofes in Rebland ab.

Abstimmung:

Eltville:	ja
Geisenheim:	ja
Kiedrich:	ja
Lorch:	nein
Oestrich-Winkel:	ja
Rüdesheim:	Enthaltung
Walluf:	ja
Rheingau-Taunus-Kreis:	ja
Regionalverein:	ungültig (§ 5 Abs. 2 Verbandssatzung)

Neu TOP 4 Verschiedenes

Frau Hoffmann fragt nach dem Sachstand im naturschutzrechtlichen Verfahren Rheinwiesen Geisenheim.

Verbandsvorsteher Kohl teilt mit, dass ein Termin mit dem RP stattgefunden habe. Die Auflagen, die im Bescheid gemacht worden seien, seien umzusetzen.

Verbandsvorsteher Kohl weist auf die Veranstaltung Einweihung Leinpfad am 07.10.2011 hin. Es seien viele Zusagen gekommen und eine sehr positive Annahme zu verzeichnen.

Weiterhin berichtet Herr Kohl, dass eine unvermutete Kassenprüfung stattgefunden habe. Diese sei ohne Beanstandung gewesen.

Der Rechtsstreit mit der Fa. Tag sei noch nicht beendet.

Der Vorsitzende, Herr Hannes, weist auf den verteilten Sitzungskalender für das Jahr 2012 hin. Er bittet die Mitglieder der Verbandsversammlung bei der Terminierung von Sitzungen der Gremien in den jeweiligen Städten und Gemeinden auf Kollisionen zu achten. Änderungswünsche sollen spätestens zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung am 10.11.2011 bekanntgegeben werden.

gez.:

Hannes
Vorsitzender

gez.:

Varesco
Schriftführer